► von Eric S. Margolis

Vor einhundert Jahren jubelten Menschenmengen in Paris „Auf nach Berlin!“ Menschenmengen in Berlin jubelten „Auf nach Paris!“ Der Erste Weltkrieg, das unerreichte Paradebeispiel für nationalistische/militaristische Dummheit, stand gerade bevor.

Hundert Jahre später hören wir in ganz Amerika Rufe, es Moskau wegen der Aufteilung der Ukraine „zu zeigen.“ Ein Dutzend F-16 Kriegsflugzeuge der Vereinigten Staaten von Amerika werden in das Baltikum geschickt, ein Schwadron F-15s nach Polen und ein Kriegsschiff der USA in das Schwarze Meer. Kurz gesagt, genug, um einen Krieg zu entzünden, aber sicher nicht genug, um einen zu gewinnen.

Niemand scheint daran zu denken – außer Vlad Putin natürlich – dass die etwa 50.000 Soldaten und Beamten der Vereinigten Staaten von Amerika, die derzeit in Afghanistan stationiert sind, zu einem großen Teil auf das Wohlwollen Russlands angewiesen sind, das ihre wichtigste Nachschub- und Abzugsrouten kontrolliert.

Während die Krise in der Ukraine weiter eskaliert, ist es absolut erschreckend, wenn man sich vor Augen hält, dass der größte Teil der amerikanischen Politiker und der Öffentlichkeit, die jetzt begeistert „auf nach ... wie hieß das noch? ... ja Charkow“ schreien, keine Ahnung hatte, wo die Ukraine liegt, vonCharkow [1] oder Luhansk [2] gar nicht zu reden.

❖ weiterlesen [3]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/patriotismus-ist-die-erste-plattform-der-dummk%C3%B6pfe?page=59#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Charkow
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Luhansk
[3] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/patriotismus-ist-die-erste-plattform-der-dummkoepfe